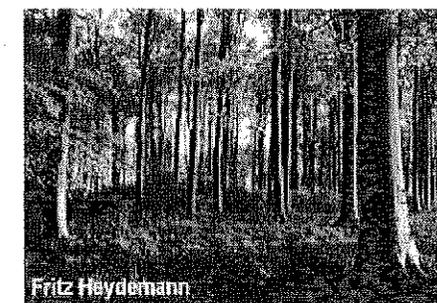
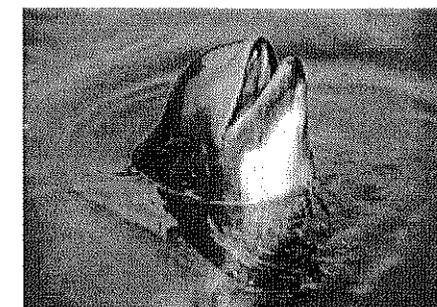


# Der NABU in Schleswig-Holstein

Vortrag: Mitgliederversammlung  
„Arbeitskreis Eigentum und Naturschutz“

24. Mai 2007 – Rendsburg „Grüner Kreml“

Ingo Ludwichowski, Dipl. Biol.  
NABU-Landesgeschäftsführer

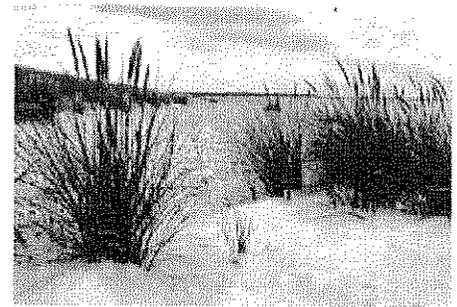


LGF Ingo Ludwichowski 24.05.2007

# Der NABU in Schleswig-Holstein

## Gliederung

- Organisation des Naturschutzbundes NABU
- Aufgaben und Tätigkeiten des NABU Schleswig-Holstein
  - Schutzgebietenbetreuung
  - Projekte
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Interessenvertretung
- Feste Fehmarnbelt-Querung



# Der NABU in Schleswig-Holstein

## Organisationsstruktur

- Überwiegend ehrenamtlich organisiert
- NABU-Bundesverband  
Charitéstr. 3, 10117 Berlin: 420.000 Mitglieder
- 16 NABU-Landesverbände (in Bayern: LBV)  
NABU Schleswig-Holstein,  
Färberstr. 51, 24534 Neumünster: rd. 16.500 Mitglieder
- 5 NABU-Kreisgruppen (Dithmarschen, Herzogtum  
Lauenburg, Pinneberg, Plön, Neumünster)

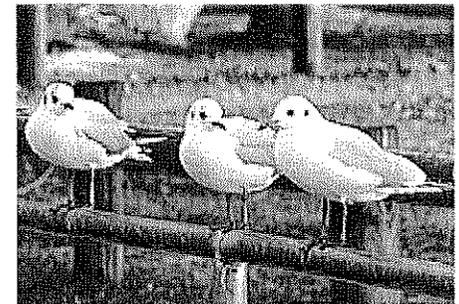
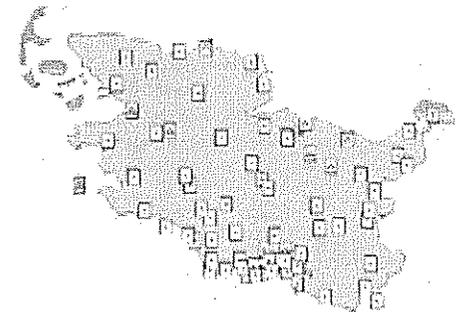


# Der NABU in Schleswig-Holstein

## Organisationsstruktur II

- 44 NABU-Gruppen landesweit:

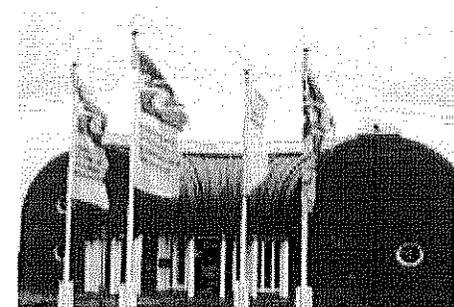
Bad Oldesloe, Bad Segeberg, Bad Schwartau, Barmstedt, Bergenhusen, Büchen, Eckernförde, Eidermündung, Elmshorn, Eutin, Fehmarn, Flensburg, Geesthacht, Glückstadt, Großenwiehe-Handewitt, Hanerau-Hademarschen, Heiligenhafen, Husum, Itzehoe, Kellinghusen, Kiel, Kisdorfer Wohld, Lägerdorf, Lenster Strand, Lübeck, Lütjenburg, Mölln, Neumünster, Niebüll, Nordschwansen, Nortorf, Oldenburg, Plön, Preetz-Probstei, Reinfeld, Rendsburg, Schenefeld, Schleswig, Timmendorfer Strand, Wilstermarsch.



# Der NABU in Schleswig-Holstein

## Organisationsstruktur III

- Landesvorstand (ehrenamtlich)
- Landesgeschäftsstelle mit MitarbeiterInnen
- MitarbeiterInnen in Außenstellen und Projekten
- Einsatzstellen für Zivildienstleistende
- Einsatzstellen für TeilnehmerInnen des FÖJ
- Naturschutzjugend NAJU
- Fachgremien (Fledermaus, Weisstorch, Orchideen)



# Der NABU in Schleswig-Holstein

## Aufgaben und Tätigkeiten:

### Schutzgebietsbetreuung

- 45 Naturschutzgebiete (rd. 40.000 ha)

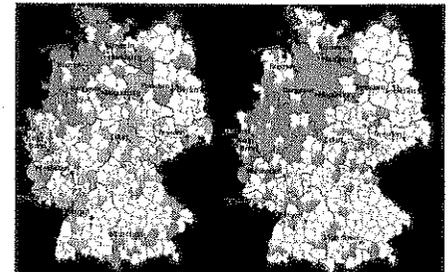
u.a. Holnis, Bottsand, Delver Koog, Geltinger Birk, Hamburger Hallig, Trischen, Wallnau, Graswarder, Haseldorfer Binnenelbe, Segeberger Kalkberg, Wattenmeer nördl. Hindenburgdamm, Meldorfer Speicherkoog, Twedter Feld, Eidermündung, Lanker See



# Der NABU in Schleswig-Holstein

## Projekte

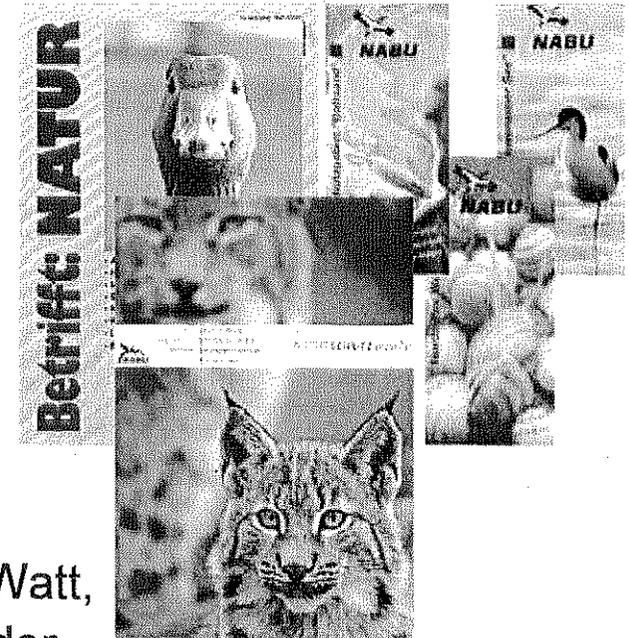
- Jahresvogel (Turmfalke)
- Stunde der Gartenvögel, div. Arterfassungen
- Fledermausfreundliches Haus, Flederlausch, Europäische Nacht der Fledermäuse
- Wasserrahmenrichtlinie WRRL
- NAJU Naturgeburtstag
- Nussjagd (Haselmaus)
- Meeressäuger
- Bundesthemen (Klima, Energie, Gentechnik, Verkehr)



# Der NABU in Schleswig-Holstein

## Aufgaben und Tätigkeiten: Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

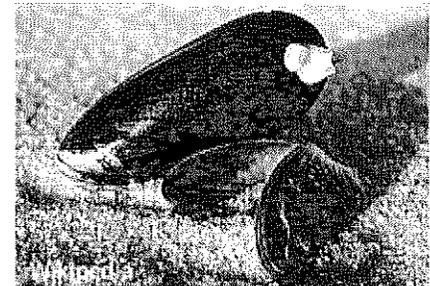
- 15 NABU-Naturzentren und Infohütten:  
u. a. NABU-Wasservogelreservat Wallnau, Katinger Watt, Meldorfer Speicherkoog, Hamburger Hallig, Graswarder
- Michael-Otto-Institut im NABU (Bergenhusen), Landesstelle Fledermausschutz (Bad Segeberg), Landesstelle Wasser (Plön)
- NABU-Natur-, Umwelt- und Abfallberatung (Kr. Plön)
- NABU-Magazin „Naturschutz heute“ (4 / Jahr bundesweit)
- NABU-Magazin „Betrifft: Natur“ (4 / Jahr für SH-Mitglieder)
- Internet: [www.NABU-SH.de](http://www.NABU-SH.de)



# Der NABU in Schleswig-Holstein

## Aufgaben und Tätigkeiten: Interessenvertretung

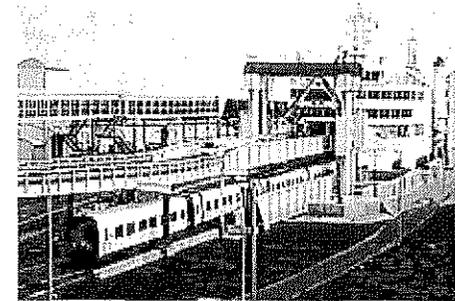
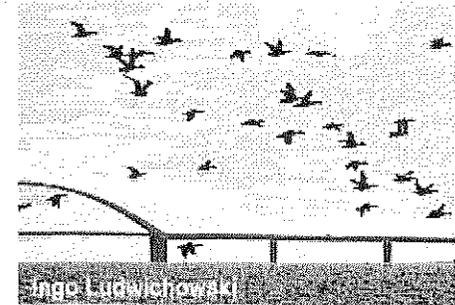
- Anerkannt nach § 58 BNatSchG:  
ca. 500 Verfahren / Jahr
- Lobbyarbeit gegenüber Landes- (MLUR, LANU) und Kreisbehörden (UNB), Kommunen, Parteien, Verbänden.
- Aktuelle Themen: Landeswald, Meeressäuger in Nord- und Ostsee, A20 Bad Segeberg, Flughafen Lübeck, Elbvertiefung, Mühlenberger Loch / Haseldorfer Marsch, Muschelzucht im NSG Beltringharder Koog, Feste Fehmarnbelt-Querung



# Feste Fehmarnbelt-Querung

## Daten

- 18 km lange Schrägkabelbrücke (4+2) zwischen Fehmarn und Lolland
- Bauzeit: 6,5 Jahre
- Transeuropäische Netwerke TEN,
- Kosten: 4 Mrd. € plus Hinterlandanbindung (1,5 Mrd. €) finanziert über Staatsgarantiemodell (PPP) für privates Kapital (Wirtschaft bevorzugt „Verfügbarkeitsmodell“)
- Keine neue / zusätzliche Fehmarnsundbrücke

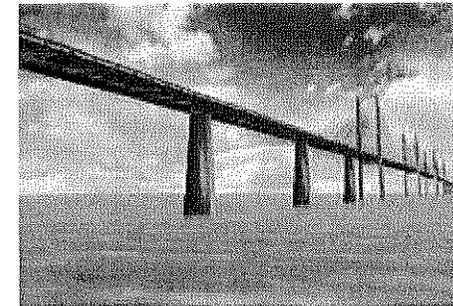
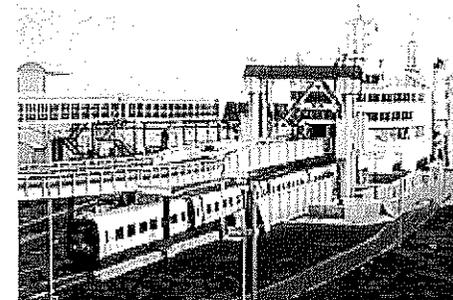
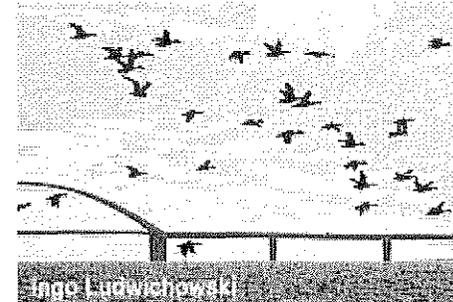


LGF Ingo Ludwischowski 24.05.2007

# Feste Fehmarnbelt-Querung

## Politischer Prozess (Auszug)

- 1992: Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben
- 2005: Koalitionsvereinbarung SH, Koalitionsvertrag Berlin
- 2006: Umweltkonsultationsverfahren, Fehmarnbelt-Konferenz, Ministertreffen, Investorenkonferenz in Berlin
- 2006: Treffen Merkel / Rasmussen in Kopenhagen - Vertagung
- 2007: Hansen / Tiefensee in Berlin: Neues Finanzierungsmodell

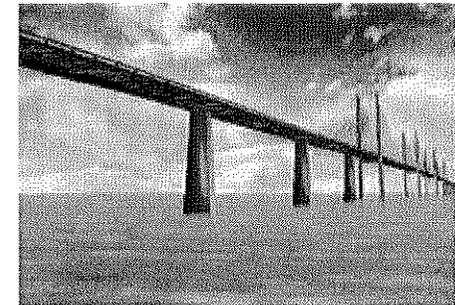
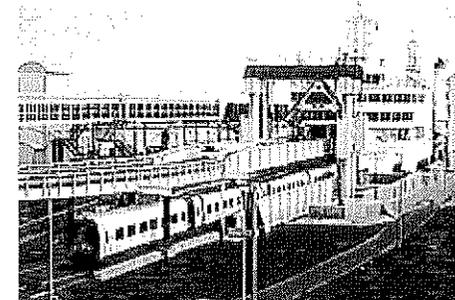
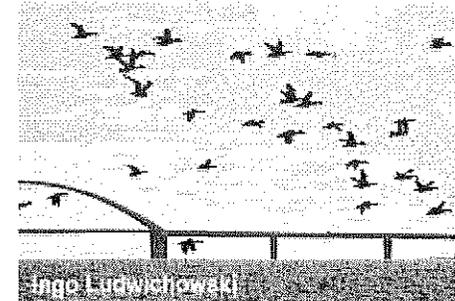


LGF Ingo Ludwigowski 24.05.2007

# Feste Fehmarnbelt-Querung

## Politischer Prozess (Auszug)

- 22. Mai 2007: Rasmussen / Merkel: „Thema nur gestreift“
- 29. Mai 2007: Treffen Hansen / Tiefensee – wohl noch kein Ergebnis
- Ende Juni 2007: Spätester Termin für Entscheidung

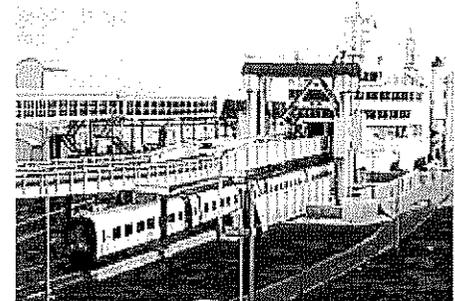
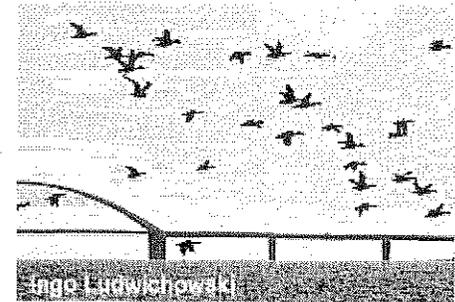


LGF Ingo Ludwischowski 24.05.2007

# Feste Fehmarnbelt-Querung

## Unökonomisch – unökologisch - unsinnig

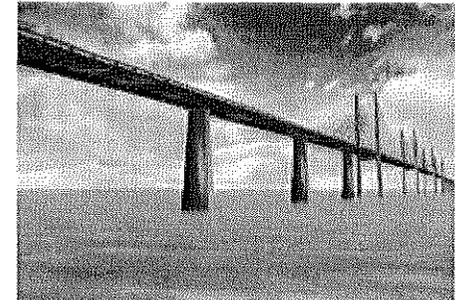
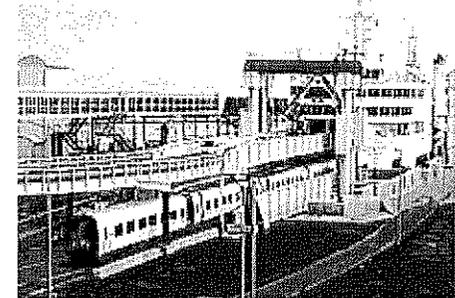
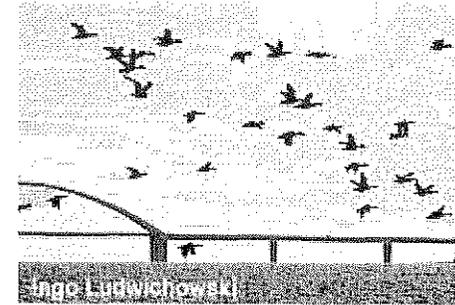
- Die Brücke würde als riesige Barriere einen der bedeutendsten Vogelzugwege Europas beeinträchtigen. Tausende Zugvögel werden jährlich einer Kollision zum Opfer fallen.
- Das Bauwerk wird die Lebensräume gefährdeter Meeressäuger wie Schweinswal und Seehund zerstören.



# Feste Fehmarnbelt-Querung

## Unökonomisch – unökologisch - unsinnig

- Infolge veränderter Strömungsverhältnisse ist mit negativen Auswirkungen auf die gesamte Meeresfauna zu rechnen.
- Erfahrungen mit Brücken- und Tunnelbauprojekten in allen Teilen Europas belegen, dass eine Refinanzierung der Investitionskosten in Höhe von 5,5 Mrd. € über Mautgebühren in absehbarer Zeit nicht möglich ist. Die öffentlichen Haushalte werden durch staatliche Bürgschaften erheblich belastet werden.

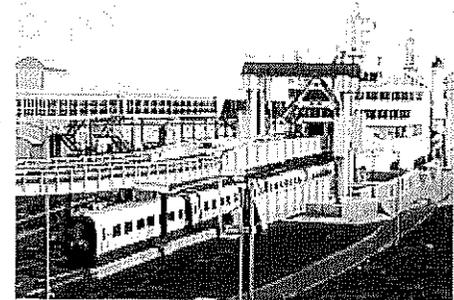
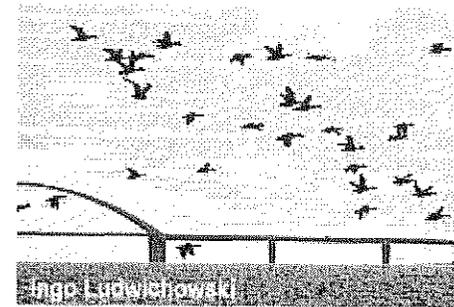


LGF Ingo Ludwigowski 24.05.2007

# Feste Fehmarnbelt-Querung

## Unökonomisch – unökologisch - unsinnig

- Aufgrund extremer Windverhältnisse, die schon heute häufig zur Sperrung der deutlich kleineren Fehmarnsundbrücke führen, wird das Brückenbauwerk während eines nicht unerheblichen Teil des Jahres nicht nutzbar sein.
- Landschaftsbild und Naturerleben werden durch Bauarbeiten und zusätzliches Verkehrsaufkommen stark beeinträchtigt. Für den Tourismus auf der Insel ist mit verheerenden Folgen zu rechnen.



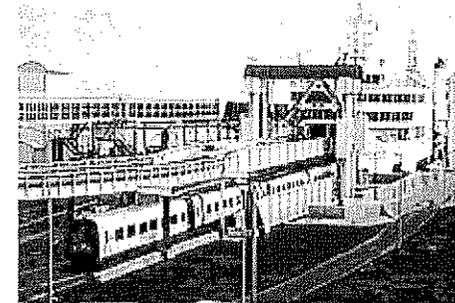
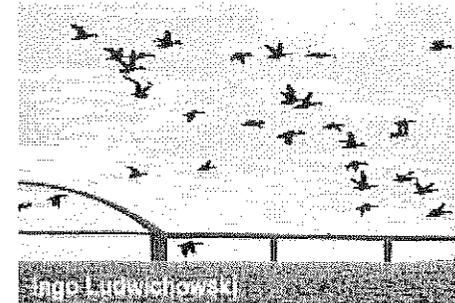
LGF Ingo Ludwischowski 24.05.2007

# Feste Fehmarnbelt-Querung

## NABU Aktionen (Auszug)

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Stellungnahmen im Verfahren
- Organisation / Teilnahme an Konferenzen
- NABU-Präsidenten-Schreiben an Bundeskanzlerin, Bundesverkehrsminister, Bundestagsabgeordnete des Finanz- und Wirtschaftsausschuss
- Internetkampagne „[www.Nein-zur-Beltquerung.de](http://www.Nein-zur-Beltquerung.de)“

[www.nein-zur-beltquerung.de](http://www.nein-zur-beltquerung.de)

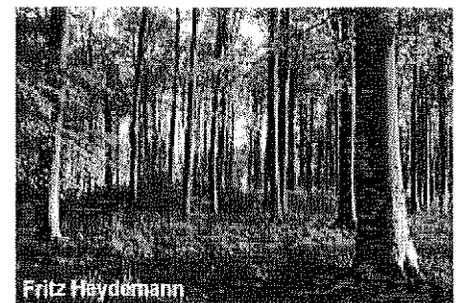
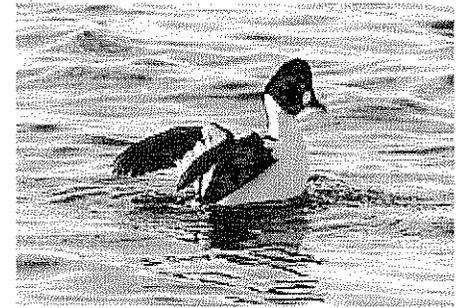


LGF Ingo Ludwischowski 24.05.2007

# Der NABU in Schleswig-Holstein

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Ingo Ludwichowski  
Tel. 04321-53734  
Ingo.Ludwichowski@NABU-SH.de



LGF Ingo Ludwichowski 24.05.2007